

förderkonzepte deutsch/sprachförderung

Beitrag von „wolkenstein“ vom 6. Juni 2005 15:08

Dann auf jeden Fall nochmal an der Ebene 3./4. Jahrgangsstufe ansetzen. Ich würd testen und dann in Gruppen aufteilen:

- Wer kann noch nicht lautgetreu schreiben, hat Schwierigkeiten mit der Pilotsprache bzw. weiß nicht, wie man Laute in Buchstaben umsetzt? Wer kann nicht zwischen langen und kurzen Vokalen unterscheiden?
- Wer beherrscht bestimmte grundlegende Strategien nicht (Stammprinzip, silbisches Vorsprechen usw)?
- Wem sind die grundlegenden Wortarten nicht klar, weshalb Groß- und Kleinschreibung falsch gemacht wird?
- Wer hat (nicht von Grundprinzipien ableitbare) Fehlerschwerpunkte wie Dehnung-h, ie, ss/ß usw.?

Das sind so grob die unterschiedlichen Gruppen, die ich einteilen würde - die erste ist die grundlegendste, danach kommen die Feinheiten.

Grüße,
W.